



General Certificate of Secondary Education
Foundation Tier
June 2013

German

46651FT

Unit 1 Listening Test Transcript

Wednesday 22 May 2013 9.00 am to 9.35 am
approximately (including reading time)

F

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Time allowed

- 30 minutes + 5 minutes reading time before the test
- **The pauses are pre-recorded for this test.**

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions in **English**.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.***
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- **The test starts now.**

Once the recording has started, the Invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes reading time, are pre-recorded.

*If candidates ask any questions at this point, the Invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

-
- 1 Example M** Mein Stiefvater heißt Ulrich.
- 1 (a) M** Sein Geburtstag ist im April.
- 1 (b) M** Meine Mutter hat im November Geburtstag.
- 2 Example F** Ich muss zur Metzgerei.
- 2 (a) F** Dann muss ich zum Supermarkt.
- 2 (b) F** Danach gehe ich zum Zeitungskiosk.
- 2 (c) F** Dann kaufe ich Kuchen in der Konditorei.
- 3 (a) M** Mein Vater ist Lehrer. Er arbeitet gern mit Kindern.
- 3 (b) M** Mein Onkel arbeitet als Elektriker in einer Fabrik.
- 3 (c) M** Mein Bruder hat an der Universität studiert und ist jetzt Arzt in einem Krankenhaus.
- 4 (a) F** Ich habe Streit mit meinen Eltern. Ich habe einen Freund und ich will ihn heiraten, aber meine Eltern sagen, er ist nicht der richtige Typ für mich.
- 4 (b) F** Aber es ist mein Leben. Ich mache, was ich will.
- 5 F** Ich mag Erdkunde in der Schule. Ich finde andere Länder wie Amerika interessant. Ich mag auch Biologie.
- 6 (a) F** Es ist so schwierig mit kleinen Kindern. Sie verstehen nicht, dass ich kein Geld habe, in Urlaub zu fliegen.
- 6 (b) M** Ich bin jetzt alt genug, alleine in Urlaub zu fliegen, aber meine Eltern meinen, ich bin noch zu jung.
- 6 (c) F** Ich fahre gerne, aber ich will nicht stundenlang fahren. Ich werde müde, wenn ich das mache. Also fahre ich mit dem Zug.
- 7 F** Stefan, wir müssen die Heizung um einen Grad kälter stellen. Wir müssen Geld sparen.
- M** Und es ist viel umweltfreundlicher, auch mitten im Winter.
- 8 M** Guten Abend, meine Damen und Herren. Vergessen Sie bitte nicht, dass die Stadt morgen Altpapier und Glas sammelt, aber keinen Gartenabfall.

- 9** **M** Die Landschaft an der Küste ist so schön, Bettina. Es gibt einen Fahrradverleih im Dorf. Wir können von Jugendherberge zu Jugendherberge fahren. Ich freue mich schon darauf.
- F** Was, Harald! In einer Jugendherberge übernachten und einen Schlafrum mit so vielen anderen Leuten teilen, nein, das mache ich nicht. Und wir fahren auch nicht Rad. Du kannst Rad fahren, wenn du willst, aber ich werde am Strand in der Sonne liegen.
- 10** **F** Ben, komm doch mal her! Ich habe hier einen Brief von der Schule.
- M** Um was geht's, Mama?
- F** Hier steht, du hattest bei einer Klassenarbeit ein Handy, und du hast versucht, die Antworten per SMS zu bekommen. Also, was sagst du dazu? Stimmt das?
- M** Aber Mama, du solltest dich freuen. Du willst, dass ich gute Noten habe, oder?
- 11** **F** Thomas, du siehst aber sehr müde aus heute. Schläfst du nicht gut?
- M** Ich bin normalerweise um elf im Bett, Frau Hagen. Aber wenn es einen guten Film im Fernsehen gibt, wie gestern, dann etwas später, gegen Mitternacht.
- F** Das ist nicht gesund.
- M** Aber Frau Hagen, ich bin gesund. Ich mache jeden Tag Gymnastik. Was wollen Sie mehr von mir?
- 12 (a)** **M1** Zu meinem Geburtstag habe ich viele Geschenke bekommen und ich bin mit meinen Freunden essen gegangen. Das ist ja das Wichtigste, dass man Freunde hat.
- 12 (b)** **F** Ich freue mich schon auf meinen Geburtstag. Ich habe keine Ahnung, was meine Freundinnen für mich planen. Letztes Jahr haben sie mich überrascht, und das war toll.
- 12 (c)** **M2** Um sich gut zu amüsieren, muss man immer bei einem Fest etwas Gutes essen. Für mich heißt das, in eine Pizzeria zu gehen!
- 13** **M** Ich hatte schon ein Arbeitspraktikum als Gärtner gemacht und wollte unbedingt einen Job im Freien haben. Ich habe mich so oft beworben, aber jedes Mal ohne Erfolg, und ich bleibe arbeitslos.
- 14 (a)** **M** In unserer Stadt muss man achtzehn sein, bevor man in der Stadtmitte ein Bier trinken darf. Das finde ich vollkommen in Ordnung. Unter achtzehn ist man viel zu jung, um Alkohol zu trinken. Aber junge Leute sind dagegen.
- 14 (b)** **F2** Ach, junge Leute. Sie kümmern sich nicht um ihre Eltern und sind meistens arbeitslos und wollen auch keine Arbeit. So kann man nicht leben.

Turn over ►

- 15** **M** Ich lese gern Krimis. Zu Hause habe ich Tausende, eigentlich zu viele. Ich habe keinen Platz mehr. Jetzt kann ich aber Bücher herunterladen, und sie dann auf dem Laptop lesen. Viel einfacher, und wenn ich in Urlaub fahre, kann ich viele Bücher mitnehmen, aber ich brauche nicht so viel Platz im Gepäck.

END OF TEST